

**Monsunregen auf Frankreichs Autobahnen, Frost in den Pyrenäen, Sonne satt am Mittelmeer: Auf einer Europa-Tournee müssen zehn Textilanzüge eine Saison im Zeitraffer überstehen.**

# TOP TEN *on* TOUR

Von Jörg Lohse; Fotos: Markus Jahn

**T**rübe Bilanz auf dem Rasthof Jura an der Autobahn A 39 westlich der Vogesen: Seit sechs Stunden herrscht Land unter in Frankreich. Und zwar in allen Variationen, die auch ARD-Wetterfee Claudia Kleinert nicht mehr schönreden kann. Als fieser Platzregen, der die Asphaltdecke in einen rauschenden Gebirgsbach verwandelt, oder feinsten Nieselregen, der in jede nur erdenkliche Ritze kriecht und sogar dicht schließende Helmbelüftungen unterspült. Auch bei manchen Textilkombinationen machen sich jetzt ernsthafte Probleme breit: Sickerwasser im Kragen, ein nicht mehr dicht abschließender Frontreißverschluss, eine zu knapp be-

messene Überlappung von Jacke und Hose, die ein feuchtes Bauchgefühl zur Folge hat. Und bis Stuttgart sind es noch rund 500 Kilometer! Hektische Anrufe in der Heimat klären, ob wenigstens hinter der Grenze am badischen Kaiserstuhl, dem Sonnenparadies Deutschlands, trockene Straßen zu erwarten sind. Der Lagebericht von Wetteronline & Co bleibt desaströs. Der Schlussspurt beim großen Reifentest von MOTORRAD (siehe Ausgaben 11 bis 13/2012) entwickelt sich zur Härteprobe für Mann und Material.

**Auf den bislang abgespulten 3500 Kilometern hatte noch alles sehr gut ausgesehen.** Zwar herrschte alles andere als eitel Son-

nenschein. Dafür hielt der Trip vom Redaktionsstandort in Stuttgart über Marseille, Barcelona und durch die Pyrenäen wieder zurück Richtung Heimat alle Wetterkapriolen bereit, die in einer klassischen Saison von Ostern bis Oktober zu erwarten sind: kurze, aber heftige Regenschauer, dazwischen Sonne satt beim Cruisen entlang der Mittelmeerküste, kalte und windreiche Etappen beim Bergsteigen in den Pyrenäen.

Wirkliche Probleme bereitet dabei kaum eine der Premium-Kombis, die eine Preisspanne von rund 800 bis knapp 2250 Euro abdecken. Zeit also, der Praxisnähe der Anzüge auf den Zahn zu fühlen. Der erste Eindruck bestätigt sich mit jedem gefahre-

nen Kilometer. Die Hersteller in dieser Preisklasse machen den Job nicht zum ersten Mal, wissen um die Qualitäten der eingesetzten Materialien und patzen weder bei Schnitt noch Tragekomfort ihrer Anzüge. Trotzdem findet sich in dem Testfeld alles andere als Einheitsbrei.

**Auf der einen Seite wird der Tourenanzug noch betont konservativ gestaltet.** Hein Gericke ist ein Beispiel dafür. Der Anzug folgt dem Design, wie man es von einer klassischen Textilkombi seit Jahrzehnten kennt. Zwar fühlt sich der Träger wie ein plüschig einwattierter Teddybär, kann aber über mangelnden Komfort nicht klagen. Zumal Gericke auf raffinierte Detaillösungen wie den hoch abschließenden Sturmkragen setzt, mit dem Wind und Regen zuverlässig ausgebremst werden. Das ganze konstruktiv so durchdacht, dass sich der Kragen mittels Magnetverschluss mit einem Handgriff perfekt und zielsicher verschließen lässt. Bei anderen Testkandidaten, wie zum Beispiel IXS, gerät die ordentliche Fixierung des Sturmkragens dagegen zur nervigen Geduldssprobe. Zweites Argument für Hein Gericke: die komplette Protektorausstattung inklusive eines effektiven Hüft- und Rückenschutzes. Dass die bei dem günstigsten Anzug im Test eine Selbstverständlichkeit ist, sollte für manchen

**Sonnige Aussichten: Durch die Provence sticht die Testcrew mitten hinein in den heißen Süden Frankreichs**



**ALPINESTARS**  
TECH ROAD GORE-TEX

**ANBIETER:** Alpinestars, Telefon 00 39/04 23/ 52 86, www.alpinestars.com; **PREIS:** Jacke 699,95 Euro, Hose 549,95 Euro, komplett 1249,90 Euro; **GRÖSSEN:** Herren 48 bis 60; **FARBE:** Schwarz; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter, abnehmbare Hosenträger

#### PASSFORM/TRAGEKOMFORT

Satter Sitz, gut proportioniert. Die Außenhaut überzeugt mit festem Griff und flattert dank praxisgerechter Weitenversteller auch bei hohem Tempo nicht. Verwöhnt innen dagegen mit kuscheligem Futter und liegt geschmeidig an.

#### WETTERSCHUTZ

Übersteht die 15-Stunden-Regenetape ohne durchzunässen; besonders effektiv ist der abnehmbare, Fleece-gefütterte Sturmkragen. Durch das weit heruntergezogene Thermofutter bleibt die Rückenpartie frei von Zugluft.

#### SICHERHEIT

Sauber positionierte, druckfrei anliegende Protektoren schützen Schultern, Ellbogen und Knie. Hüfte, Brust und Rücken sind nur dünn gepolstert und müssen gegen Aufpreis mit CE-genormten Protektoren bestückt werden.

#### AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG

Große Taschen an Jacke und Hose bieten viel Stauraum, sind aber nicht wasserdicht. Die Klettverschlüsse sind fummelig zu bedienen.

#### →FAZIT

**Top verarbeitet, hochwertiger Materialeinsatz, durchdacht gemacht. Die Alpinestars-Kombi überzeugt als flotter Fernreise-Anzug mit einem satten Komfortpolster für kalte und nasse Tage. An heißen Sommertagen nervt die zu schwache Belüftung.**

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**



**DAINESE**  
TUNDRA/TRACKER GORE-TEX

**ANBIETER:** Dainese, Telefon 0 89/35 82 72 70, www.dainese.de; **PREIS:** Jacke 629,00 Euro, Hose 339,00 Euro, komplett 968,00 Euro; **GRÖSSEN:** Jacke Herren 44 bis 64, Hose Herren 48 bis 64; **FARBEN:** Schwarz, Schwarz/Rot, Grau/Blau; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter, Extra-Thermokrügen

#### PASSFORM/TRAGEKOMFORT

Bis auf die bei manchem Tester zu kurz ausfallenden Hosenbeine überzeugend knackiger Sitz mit komfortabler Fütterung. Besonders pfiffig gelöst: die Oberarm-Weitenverstellung durch vertikal angebrachte Reißverschlüsse.

#### WETTERSCHUTZ

Trotz Thermofutter und extrem dicht abschließendem Kragen endet der Wohlfühlbereich bei zehn Grad, darunter wird es fröstelig. Keine Probleme gibt es bei stundenlangen Regenfahrten oder – dank effektiver Lufteinlässe an der Hose – an sehr heißen Tagen.

#### SICHERHEIT

Gut sitzende Protektoren an Schultern, Ellbogen und Knien, alles andere (Rücken, Brust) muss separat nachgerüstet werden.

#### AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG

Bis ins Detail sauber und hochwertig verarbeitet. Punktet durch große Taschen, gut greifbare Reißverschlüsse und Druckknöpfe.

#### →FAZIT

**Tourenanzug mit erfrischend schlichtem, glattem Design. Zeigt keine Aussetzer bei stundenlang strömendem Regen, verwöhnt bei kräftigem Sonnenschein durch angenehme Ventilation. Die Isolierung fällt für kalte Tage aber zu dürrig aus.**

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**



**DANE**  
NORDBORG/LYNGBY GTX

**ANBIETER:** Motoport, Telefon 044 51/91 52 00, www.motoport.de; **PREIS:** Jacke 699,00 Euro, Hose 499,00 Euro, komplett 1198,00 Euro; **GRÖSSEN:** Jacke Herren 48 bis 60, Hose Herren 48 bis 62 plus Kurz- und Langgrößen, Damen 34 bis 46; **FARBE:** Schwarz; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Mit leicht störrischem Außengewebe und drückenden Protektoren leichte Komforteinbußen. Punktet aber durch eine gelungene Passform mit ausreichenden Arm- und Beinlängen (Hose zudem in Zwischengrößen erhältlich).

**WETTERSCHUTZ**

Überzeugt bei Dauerregen und Sonnenschein. Sperrt Nässe und Kälte zuverlässig aus, würde aber durch einen höheren (Thermo-)Kragen an Komfort zulegen.

**SICHERHEIT**

Umfangreiches Schutzpaket mit CE-genormten Protektoren in den Gelenken und am Rücken. Alibi-Hüftpolster, die sich aber gegen Echt-Protektoren austauschen lassen.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Toll verarbeitet, dafür hapert's bei der Funktionalität durch zum Teil schlecht zugängliche Taschen und Reißverschlüsse sowie schwergängige Lufterlässe (Lockout-Verschluss).

**→FAZIT**

Umfangreich ausgestatteter Allwetteranzug, der Regen- und Kältevents problemlos meistert. Macht nicht nur durch einen integrierten Rückenprotektor, sondern auch durch sinnvoll platzierte Reflektoren auf sich aufmerksam. Kleines Komfortdefizit.

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**



**MOTORRAD**  
kauf**tipp**

**HEIN GERICKE**  
SUMMIT GORE-TEX

**ANBIETER:** Hein Gericke, Telefon 01 80/5 22 95 22, www.hein-gericke.de; **PREIS:** Jacke 498,95 Euro, Hose 329,95 Euro, komplett 819,90 Euro; **GRÖSSEN:** Herren 50 bis 60, Hose in Kurz- und Langgrößen erhältlich; **FARBE:** Schwarz; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter, abnehmbarer Sturmkragen, Hosenträger

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Jacke im klassischen Altherren-Schnitt (Blouson-Stil) bläht sich bei flottem Reisetempo etwas zu stark auf, Hose mit kleinem Lederbesatz in der Sitzfläche eine Spur zu rutschig. Insgesamt aber bequemer Sitz ohne Druckstellen.

**WETTERSCHUTZ**

Bestnoten für alle Jahreszeiten und Wettergebilde. Macht bei stundenlangen Regenfahrten nicht schlapp, isoliert hervorragend gegen Kälte, überhitzt nicht bei starker Sonneneinstrahlung. Besonders effektiv bei Nässe und Wind: der Sturmkragen mit Magnet-Schnellverschluss.

**SICHERHEIT**

Vorbildliche Vollausrüstung. CE-Protektoren an Schultern, Ellbogen, Hüfte, Knien und Rücken, die für eine individuelle Anpassung an Ellbogen und Knien zudem höhenverstellbar sind.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Solide verarbeitet, umfangreiches Taschenangebot, praktisch zu handhaben. Das passt.

**→FAZIT**

Gericke zeigt, dass man bereits deutlich unter 1000 Euro das komplette Schutzpaket inklusive Hüft- und Rückenprotektor bieten kann. Wer sich im Old-School-Schnitt wohlfühlt, bekommt eine klimatisch besonders ausgewogene Lösung.

**MOTORRAD**  
Urteil: **SEHR GUT**



**HELD**  
CARESE/TORNO

**ANBIETER:** Held, Telefon 083 21/6 64 60, www.held.de; **PREIS:** Jacke 529 Euro, Hose 399 Euro, komplett 998 Euro; **GRÖSSEN:** S bis 5XL, Hose in Kurz- und Langgrößen erhältlich; **FARBEN:** Grau/Rot, Schwarz/Grau; **AUSSTATTUNG:** herausnehmbare Gore-Tex-Klimamembrane, fest vernähtes Coolmax-Futter

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Eng tailliert geschnitten, bleibt auch bei hoher Reisegeschwindigkeit sehr gut in Form.

**WETTERSCHUTZ**

Durch das komplett entnehmbare Gore-Tex-Futter, die großflächigen Lufterlässe an Brust und Bein sowie den angenehm kühlenden Futterstoff perfekt für heiße Sommertage. Für die Übergangszeit beziehungsweise an kalten Tagen zu schwach isoliert. Bei langen Regenfahrten droht Wassereinbruch an den Reißverschlüssen beziehungsweise Überlappungen von Jacke und Hose.

**SICHERHEIT**

Schulter, Ellbogen und Knie werden von Protektoren geschützt; Hüfte und Rücken sind nur mit dünnem Alibi-Polster abgedeckt, die sich optional gegen Protektoren tauschen lassen.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Ansehnlich verarbeitet, dazu mit vielen durchdachten Details wie breiten Klettverschlüssen oder schnell via Magnet zu öffnenden Lufterlässen versehen.

**→FAZIT**

Sitzt sportlich eng wie eine Lederkombi, bietet aber den luftigen Komfort von T-Shirt und kurzer Hose. Im Hochsommer und bei leichten Schauern überzeugt der Held-Anzug auf ganzer Linie. Bei heftigem Dauerregen droht Wassereinbruch.

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**



**IXS**  
TORONTO/HAMILTON

**ANBIETER:** Hostettler, Telefon 0 76 31/1 80 40, www.ixs.de; **PREIS:** Jacke 699,90 Euro, Hose 379,90 Euro, komplett 1079,80 Euro; **GRÖSSEN:** Jacke S bis 5XL, Hose S bis 6XL plus Kurz- und Langgrößen; **FARBE:** Schwarz; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter, abnehmbarer Sturmkragen

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Jacke und Hose überzeugen sportliche Fahrer mit eng anliegendem Schnitt. Kleine Komforteinbußen durch schmal geformten Knieprotektor.

**WETTERSCHUTZ**

Die 15-Stunden-Regenetappe meisterte der IXS-Anzug mit Bravour. Das Thermofutter isoliert an kalten Tagen dagegen nur mäßig. Besonders nervt eine Kältebrücke am Frontreißverschluss. Effektiv dafür an heißen Tagen: die Lufterlässe an den Oberschenkeln.

**SICHERHEIT**

Mit zum Teil höhenverstellbaren Protektoren an Schultern, Ellbogen und Knien sowie einem Rückenprotektor der höchsten Schutzklasse (Level 2) umfangreich ausgestattet. Nur die dünnen Hüftpolster müssen noch gegen echte Protektoren getauscht werden.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Viele Taschen, zum Teil aber unpraktisch geformt. Sturmkragen schwer zu schließen.

**→FAZIT**

Eng anliegende, aber durchaus komfortable Tourenkombi mit hervorragendem Regenschutz und toller Verarbeitung. Die Ausstattungsliste (Taschen, Sturmkragen, Weitenversteller etc.) ist reichhaltig, dafür hapert es an der Praxistauglichkeit.

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**



**REV'IT**  
DEFENDER GTX

**ANBIETER:** Rev'it Sport, Telefon 00 31/4 12/69 67 40, www.rev.it; **PREIS:** Jacke 579,99 Euro, Hose 439,99 Euro, komplett 1019,98 Euro; **GRÖSSEN:** S bis XXL, Hose in Kurz- und Langgrößen erhältlich; **FARBEN:** Schwarz, Silber/Rot, Silber/Schwarz, Silber/Beige; **AUSSTATTUNG:** herausnehmbare Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter, fest vernähtes Coolmax-Futter

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Der vielschichtig aufgebaute Anzug (von der dick isolierten Winter- zur luftigen Sommerkombi umzumodeln) kann nicht mit der knackigen Passform der anderen Kombis aus diesem Test mithalten. Für einen flatterfreien Sitz ohne Futter und Klimamembrane fehlt es an effektiven Weitenverstellern.

**WETTERSCHUTZ**

Bietet Komfort zu allen Jahreszeiten: an kalten Tagen sehr angenehm isoliert, für heiße Tage erfrischend luftig und ein sehr gut gegen Regen schützendes Klima-Insert. Kleiner Schwachpunkt im Test: Sickerwasser im Kragenbereich.

**SICHERHEIT**

Schulter, Ellbogen und Knie werden mit Protektoren geschützt, der Rest muss nachgerüstet werden. Unterm Strich zu schwach ausgestattet.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Top verarbeitet, praxisnah gestaltet.

**→FAZIT**

Breitband-Kombi fürs ganze Jahr. Sitzt allerdings nur im Vollformat (mit Thermofutter und Klima-Insert) wie Knack & Back, tendiert als Sommeranzug zum Flattern. Die praxisnahe Ausstattung (Taschen, Reflektoren) gefällt, weniger das Schutzpaket.

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**

**So testet MOTORRAD**

**Passform/Tragekomfort (30 Punkte).** Größencheck: Wo zwickt und kneift die Kombi, sind Arm- und Beinlängen ausreichend dimensioniert, drückt es an den Protektoren oder scheuert der Kragen?

**Sicherheit (20 Punkte).** Für den Fall der Fälle: Ist die Kombi mit einem leistungsfähigen Protektorenpaket nach Europa-Norm EN 1621 bestückt? Die volle Punktzahl gibt es nur, wenn alle Gelenke (inklusive Hüfte) und der Rücken geschützt sind.

**Wetterschutz (30 Punkte).** Kernfrage im Test: Wie hält die Kombi einem 15-Stunden-Dauerregen stand? Fürs Wohlgefühl aber ebenso wichtig: Schützt das Thermofutter effektiv vor Kälte, passt es mit der Belüftung an heißen Tagen?

**Ausstattung/Verarbeitung (20 Punkte).** Bei in der Regel vierstelligen Anschaffungspreisen wird eine ansehnliche Qualität erwartet. Aber auch im Blick: Wie ist es um die Funktionalität der Ausstattung bestellt?



**Bereitet im Test weiterhin Probleme: Lockout-Verschluss von Gore-Tex**

**Produkttest Textilkombis**

deutlich teureren Anbieter ein Schlag ins Kontor sein.

Als Alternative zum Old-School-Design à la Gericke haben sich eng taillierte Kombis etabliert, die den Fahrer in ein sportives Knack & Back-Format pressen, sich mittels wasserdichtem Stretchgewebe aber trotzdem komfortabel tragen lassen (z. B. Dainese, IXS, Rukka). Allerdings kommt in diesen knackigen Konstruktionen der „Luftfaktor“ als wirksamer Kälteisolator deutlich zu kurz.



**Rein in die Berge: sinkende Temperaturen und Schlechtwetter im Anmarsch**



**RUKKA**  
R-STAR

**ANBIETER:** Rukka Deutschland, Telefon 0 40/ 5 51 10 55, www.rukka.com; **PREIS:** Jacke 1249 Euro, Hose 999 Euro, komplett 2248 Euro; **GRÖSSEN:** Herren 46 bis 62, Hose in Kurzgrößen erhältlich; **FARBEN:** Schwarz/Blau, Schwarz/Gelb, Weiß/Gelb; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter, abnehmbare Sturmkragen

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Außenstoff mit festem Griff, bleibt auch bei hohem Reisetempo gut in Form. Mit eingesetztem Thermofutter ist die Passform top, ohne fehlt es ein wenig an effektiven Feintrimm-Möglichkeiten. Die Gitterstruktur der (auffällig schweren) Protektoren und der unelastische, am Hals leicht drückende Lockout-Verschluss schmälern den Rundum-Wohlfühlkomfort.

**WETTERSCHUTZ**

Stundenlanger Dauerregen bereitet dem Rukka-Träger kein Problem. Dafür nerven Kältebrücken an den Ärmeln und am Frontverschluss. Die Isolierung ist für kühle Tage (unter 15 Grad) sehr dürrtig. Bei Hitze dagegen sehr angenehm.

**SICHERHEIT**

Top: Protektoren-Vollausstattung inklusive Rücken und Hüfte.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Sauber verarbeitet, viele Extras, aber teils schlecht zu nutzen (Reißverschlüsse, Taschen).

→ **FAZIT**

Rukkas Highend-Kombi operiert in einer Preisregion, in der es schon sehr gute Gebrauchsmotorräder gibt. Der Schutz gegen Regen ist top, gegen Kälte aber zu mau. Im Test setzten die harten Knieverstärkungen dem Lack auf den Tankflanken mächtig zu.

**MOTORRAD**  
Urteil: **GUT**



**STADLER**  
FORCE PRO/ACE PRO

**ANBIETER:** Stadler, Telefon 0 85 43/9 62 00, www.stadler-bekleidung.de; **PREIS:** Jacke 849 Euro, Hose 569 Euro, komplett 1418 Euro; **GRÖSSEN:** Jacke Herren 48 bis 60, Damen 36 bis 46, Hose Herren 48 bis 62, Damen 36 bis 46, Kombi in Zwischengrößen und als Maßanfertigung erhältlich; **FARBE:** Schwarz/Grau; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Klimamembrane, herausnehmbares Thermofutter

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Satter, körpernaher Sitz mit exzellent bemessenen Arm- und Beinlängen. Trägt sich auch in Vollausstattung (mit Thermofutter) sehr leicht und komfortabel. Sehr praxisnah konstruierte Reiß- und Klettverschlüsse.

**WETTERSCHUTZ**

Sehr komfortabel (weil gut durchlüftet) für die warme Jahreszeit, für kalte Tage (unter 10 Grad) ist die Isolationswirkung des Thermofutters etwas zu dürrtig. Kleines Manko bei der 15-stündigen Regenfahrt: Sickerwasser dringt zum Schluss über knapp bemessene Überlappung von Jacke und Hose ins Kombiinnere. Keine Ausfälle bei kürzeren (Stark-)Regenentappen.

**SICHERHEIT**

Gelenk- plus Rückenprotektoren: alles inklusive!

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Bis ins kleinste Detail sauber verarbeitet. Taschen zum Teil zu klein bemessen.

→ **FAZIT**

Hochwertiger Tourenanzug, eines der wenigen Made-in-Germany-Produkte. Begeistert durch eine tolle Passform, die dank Zwischengrößen und Maßanfertigung keine Wünsche offen lässt. Fühlt sich im Sommer wohler an als an nasskalten Tagen.

**MOTORRAD**  
Urteil: **SEHR GUT**



**MOTORRAD**  
test**sieger**

**TOURATECH**  
COMPAÑERO BLACK EDITION

**ANBIETER:** Touratech, Telefon 0 77 28/9 27 90, www.touratech.de; **PREIS:** Jacke 1099 Euro, Hose 699 Euro, komplett 1798 Euro; **GRÖSSEN:** Herren 48 bis 60, Damen 36 bis 44, Kombi in Kurz- und Langgrößen erhältlich; **FARBE:** Schwarz/Grau; **AUSSTATTUNG:** Gore-Tex-Überanzug, abnehmbare Rückentasche

**PASSFORM/TRAGEKOMFORT**

Sportiv geschnittene, wunderbar eng anliegende (Sommer-)Basis-Kombi, die für Schlechtwetterfahrten mit dem regenfesten und atmungsaktiven Gore-Tex-Überanzug kombiniert wird. In beiden Versionen fester, flatterfreier und komfortabler Sitz – allerdings ist das hohe Gewicht (knapp 20 Prozent mehr als vergleichbare Kombis) zu spüren.

**WETTERSCHUTZ**

Zwei Anzüge für zwei Extreme: brillanter Schutz bei monsunartigem Dauerregen, extrem gut durchlüftet an den heißen Tagen mitten in der Saison. Für die Übergangszeit fehlt das Thermofutter ab Werk. Hier muss mit entsprechender Funktionswäsche (ab 15 Grad abwärts zweilagig!) gearbeitet werden.

**SICHERHEIT**

Rücken und Gelenke mit CE-genormtem Schutz: Hier fehlt es an nichts.

**AUSSTATTUNG/VERARBEITUNG**

Top verarbeitet, funktionell ausgestattet.

→ **FAZIT**

Der hohe Preis relativiert sich, wenn man den Compañero so sieht, wie er konzipiert ist: als Zwei-in-eins-Lösung, mit der man locker die Wetterextreme Hitze und Regen durchheilen kann. Auf Wunsch zudem durch viele Extras individuell erweiterbar.

**MOTORRAD**  
Urteil: **SEHR GUT**

**Nasses Finale einer tollen Tour. 15 Stunden Dauerregen zwischen Lyon und Stuttgart**



**Produkttest Textilkombis**

Die Folge ist in den Pyrenäen deutlich zu spüren. Schneller als in anderen Kombinationen breitet sich hier ein unangenehmes Kältegefühl aus. Ein Problem, das zum Teil auch die dritte Gattung in diesem Testfeld hat: die sogenannten Hybridkombis, die sich durch das Herausnehmen (Held, Rev'it) oder Abstreifen (Touratech) einer separaten Gore-Tex-Haut in eine extrem gut durchlüftete Sommerkombi verwandeln. Bis auf den Rev'it-Anzug, der ein Extra-Thermofutter an Bord hat, muss bei allen anderen noch ein wärmendes Extra-Unterkleid eingepackt werden. Empfindliche Naturen streifen bereits bei gemäßigten Außentemperaturen eine zweite Lage Funktionswäsche (Baseplus Midlayer) über. Das kostet natürlich extra, aber die Anschaffung macht bei den Ausgangspreisen den Braten auch nicht mehr fett.

www.motorradonline.de/produkttest

**ENDWERTUNG**

	Passform/Tragekomfort	Sicherheit	Wetterschutz	Ausstattung/Verarbeitung	Summe	<b>MOTORRAD</b> Urteil**	Preis in Euro**
Max. Punktzahl	30	20	30	20	100		
<b>Touratech Compañero</b>	25	20	24	18	87	sehr gut	1798,00
<b>Stadler Force Pro/Ace Pro</b>	29	20	20	17	86	sehr gut	1418,00
<b>Hein Gericke Summit</b>	20	20	28	17	85	sehr gut	819,90
<b>Dainese Tundra/Tracker</b>	24	13	24	18	79	gut	968,00
<b>IXS Toronto/Hamilton</b>	24	17	23	15	79	gut	1079,80
<b>Rukka R-Star</b>	22	20	23	14	79	gut	2248,00
<b>Held Carese/Torno</b>	28	13	18	18	77	gut	998,00
<b>Alpinestars Tech Road</b>	25	13	22	15	75	gut	1249,90
<b>Dane Nordborg/Lyngby</b>	20	17	25	13	75	gut	1198,00
<b>Rev'it Defender GTX</b>	18	13	25	18	74	gut	1019,98

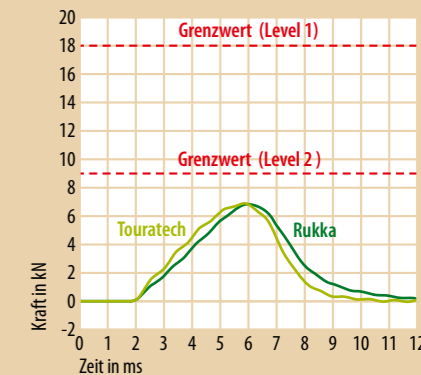
\*100 bis 80 Punkte = sehr gut; 79 bis 70 Punkte = gut; 69 bis 60 Punkte = befriedigend; 59 bis 50 Punkte = ausreichend; 49 bis 0 Punkte = mangelhaft; \*\* Preisangabe bezieht sich auf Kombination in Standard-Herrengröße

**Protektoren im Test**  
**Rotstiftpolitik in der Oberklasse**

Bei den Günstig-Kombinationen hat man sich längst daran gewöhnt: In puncto Protektorenausstattung regiert der Rotstift. Maximal Schultern, Ellbogen und Knie werden von typgeprüften Protektoren nach europäischer Norm EN 1621-1 geschützt. Die Hüfte wird im Regelfall genauso ausgespart wie ein effektiv wirkendes Schutzpolster für den Rücken, das der EN 1621-2 entspricht. Anstelle echter Protektoren wandern dünne Schaummatte als billige Platzhalter in die Futtertaschen. Die typgeprüfte Sicherheit gibt es nur gegen Aufpreis. Erschreckend das Bild in diesem Test: Von den zehn Anzügen der Champions League ist weniger als die Hälfte mit dem kompletten Protektorenpaket bestückt – unterm Strich ein Armutszeugnis. Zumal die Protektorentechnik weiter voranschreitet: Bereits serienreif entwickelt sind Brustprotektoren, die aber nicht einmal in der S-Klasse der Fahrerausstattung zum Einsatz kommen, wie unser Test belegt.

Die Messlatte aktueller Protektorentechnik hängt mittlerweile sehr hoch. So gibt es laut Norm für Rückenprotektoren zwei Schutzklassen: Level 1 erlaubt beim Schlagdämpfungstest Restkraftwerte von

maximal 18 Kilonewton (kN), bei Level 2 sind nur neun zulässig. Level 2 wird inzwischen von allen Anbietern im Test locker erreicht. Im Verhältnis zur Größe wiegt der Touratech-Rückenprotektor nur halb so viel wie der von Rukka, deckt aber fast die doppelte Fläche ab – bei identischem Schlagdämpfungsverhalten.



**Zwei Rückenprotektoren auf dem Prüfstand: Die Schlagdämpfungseigenschaften sind nahezu identisch, werden aber auf unterschiedlichem Weg erkämpft**

**FAZIT**

Was für ein Testfeld: In der Summe bringen es die zehn Textilanzüge der Premiumhersteller auf knapp 12 800 Euro – wie sieht es da mit dem Gegenwert aus? Ein Blick in die Ausstattungsliste zeigt: Im Regelfall rattern die Nähmaschinen durch teures Hightech-Gewebe, für den Klimakomfort bei Regen, Wind und Sonne vertrauen alle Anbieter auf die Klimamembrane von Gore-Tex. Die hat im Regelfall auch gut funktioniert. Kleinere Schwachstellen, die in einer harten, 15-stündigen Dauerregenentappe zutage traten, waren eher konstruktiver Natur denn der Materialqualität geschuldet. Dass die Hersteller ein echtes Gespür für die Bedürfnisse von Motorradfahrern entwickelt haben, zeigen die durchweg guten bis sehr guten Abschlussnoten. Viel Aufholbedarf besteht bei der Sicherheitsausstattung. Der Einsatz zeitgemäßer Protektoren inklusive Schutz für Rücken und Hüfte sollte in dieser Preisregion Standard sein. Dass voller Schutz keine Preisfrage ist, beweist Hein Gericke.